

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hilter a.T.W. am 13.10.2011 im Alten Gasthaus Ellerweg, Osnabrücker Str. 45, Hilter a.T.W. - Hankenberge.

Anwesend waren:

Ratsvorsitzender

Ratsvorsitzender Görtz

Bürgermeister

Bürgermeister Wellinghaus

Ratsmitglieder

Ratsmitglied Abendroth

Ratsmitglied Asbrock

Ratsmitglied Baumann

Ratsmitglied Behrenswerth

Ratsmitglied Biesenkamp ab TOP 4

Ratsmitglied Böckmann

Ratsmitglied Dokus

Ratsmitglied Heidemann

Ratsmitglied Herder

Ratsmitglied Kavermann

Ratsmitglied Kleine-Albers

Ratsmitglied Krampe

Ratsmitglied Krebs

Ratsmitglied Rottmann

Ratsmitglied Schulte-Uffelage

Ratsmitglied Uthoff

Ratsmitglied Vogelsang

Ratsmitglied Wenner

Ratsmitglied Wiesmeier

Ratsmitglied Wortmann

es fehlten entschuldigt

Ratsmitglied Heermeyer

Ratsmitglied Telkämper

Ratsmitglied Vlaminck

von der Verwaltung

GAng Alemeyer

Jugendpfleger Broermann

GAR Flaspöhler

GAng Pelke
GOAR Rüter
GAng Sommer
GAng Spriewald als Protokollführerin

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Die Mitglieder des Rates waren am 4.10.2011 schriftlich unter Mitteilung der folgenden Tagesordnung eingeladen worden:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2011
4. Verwaltungsbericht
5. Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss 2010 (Wasserversorgung, Schmutzwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung)
6. Errichtung einer Oberschule in der Gemeinde Hilter a.T.W.
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Ernennung von Dietmar Kirsch zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hilter
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Görtz eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu TOP 2: Bürgerfragestunde

RV Görtz unterbricht die öffentliche Sitzung und gibt den anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu den Beratungspunkten zu äußern.

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Zu TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2011

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 1.9.2011 wird genehmigt.

Zu TOP 4: Verwaltungsbericht

BM Wellinghaus trägt den dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Verwaltungsbericht vor.

Zu TOP 5: Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss 2010 (Wasserversorgung, Schmutzwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung)

WerksA-Vorsitzender Asbrock teilt mit, dass der Prüfungsbericht dem FachA in seiner Sitzung am 22.9.2011 vorgestellt worden sei. Er informiert das Gremium anschließend über das Prüfungsergebnis des Büros Dr. Klein, Dr. Mönstermann & Partner. Hierbei erwähnt er insbesondere, dass der Prüfungsbericht den uneingeschränkten Prüfungsvermerk erhalten habe und die Geschäftsführung ordnungsgemäß umgesetzt worden sei. Außerdem hebt er positiv in seinen Ausführungen hervor, dass der Verwaltung ausdrücklich eine gewissenhafte Buchführung bescheinigt worden sei.

Danach werden durch AV Asbrock die Ergebnisse der einzelnen Werkszweige nochmals kurz dargelegt. Alles in allem schließt der Gesamtbetrieb mit einem Überschuss in Höhe von rd. 168.100,- € ab.

RM Herder kommt anschließend auf die in der Vergangenheit getätigten Investitionen zu sprechen. Hierdurch werde langfristig eine positive Gebührenentwicklung erwartet.

In Übereinstimmung mit den Beschlussvorschlägen des WerksA und des VA werden durch die Mitglieder des Rates folgende Beschlüsse gefasst:

“Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gemeindewerke Hilter a.T.W. für das Wirtschaftsjahr 2010 werden festgestellt.”

“Dem Bürgermeister als Werkleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.”

“Die Ergebnisverwendung 2010 wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|----------------------------------|--|
| a) Wasserwerk | Der Jahresgewinn in Höhe von 88.507,87 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. |
| b) Schmutzwasser-entsorgung | Der Jahresgewinn in Höhe von 39.516,04 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. |
| c) Niederschlagswasserentsorgung | Der Jahresgewinn in Höhe von 40.085,60 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.” |

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 6: Errichtung einer Oberschule in der Gemeinde Hilter a.T.W.

RM Rottmann führt in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des SchulA in den Sachverhalt ein. In ihren Ausführungen blickt AV Rottmann auf die Ausgangslage und die Vorgehensweise zum Thema „Errichtung einer Oberschule in der Gemeinde Hilter a.T.W.“ zurück. Am 29.9.2011 haben sich die Mitglieder des SchulA mit der schulischen Situation befasst. Vor dem Hintergrund, dass der Bestand der Hauptschulen zunehmend gefährdet ist, sei die Errichtung einer Oberschule allgemein befürwortet worden. Eine rege Diskussion sei jedoch darüber geführt worden, welcher Einföhrungstermin angestrebt werden sollte.

RM Rottmann teilt anschließend mit, dass die CDU/FDP-Gruppe die Einführung zum 1.8.2013 favorisiere. In der längeren Vorbereitungszeit werden Vorteile gesehen, da Erfahrungen bereits eingeführter Oberschulen berücksichtigt werden können.

Als Sprecher der SPD-Fraktion trägt RM Krebs hingegen vor, dass ein früherer Einführungsstermin gewünscht werde. Insbesondere werde es für problematisch gehalten, dass für den Jahrgang 5 der HS im Jahr 2012 bisher kein pädagogisches Konzept vorliege.

RM Dokus spricht darüber hinaus die Problematik an, dass nach Einführung der Oberschule auch das bis dahin bestehende Hauptschulangebot noch jahrgangswise auslaufen müsse.

Im Anschluss an die Beratungen wird zunächst folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

- „1. Die Gemeinde Hilter wandelt die Realschule Hilter in die Oberschule Hilter (ohne gymnasialen Zweig) um. Das bestehende Realschulangebot läuft jahrgangswise unter dem Dach der Oberschule aus.
2. Bei der Landesschulbehörde wird die Übertragung der Schulträgerschaft für die Oberschule auf die Gemeinde Hilter beantragt.
3. Die Grund- und Hauptschule Hilter wird nach Auslaufen der einzelnen Hauptschuljahrgänge als eigenständige Grundschule geführt.“

Danach beschließen die Mitglieder des Rates mit 17 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung Folgendes:

„Die Oberschule Hilter wird zum 1.8.2013 eingeführt.“

AV Rottmann regt abschließend an, die nächsten Schula-Sitzungen in den Schulen stattfinden zu lassen, damit insbesondere die neu gewählten RM die Möglichkeit erhalten, die Situation vor Ort kennen zu lernen.

Zu TOP 7: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

GOAR Rüter informiert die RM über die beabsichtigten überplanmäßigen Ausgaben und verweist hierzu auch auf die Beratungen des SJSA am 15.9. und des VA am 6.10.2011.

Durch die Mitglieder des Rates wird anschließend folgender Beschluss gefasst:

„Den überplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung des Umkleidegebäudes in Hankenberge (zusätzlich 10.000,- €), der Ersatzbeschaffung für das TLF 16/25 der OW Borgloh (30.067,- €) sowie dem Zuschuss für die kath. Jugend Borgloh (510,- €) und dem Reit- und Fahrverein Borgloh von max. 2.000,- € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 8: Ernennung von Dietmar Kirsch zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hilter

Ohne weitere Beratung folgen die Mitglieder des Rates dem Vorschlag des VA und beschließen ihrerseits Folgendes:

„Herr Dietmar Kirsch wird zum stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hilter für die Dauer von 6 Jahren wiederernannt.“

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen
Keine

Zu TOP 10: Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

RV Görtz ergreift zunächst das Wort, um sich bei der Verwaltung, insbesondere dem BM, und dem gesamten Rat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode zu bedanken.

Danach nimmt BM Wellinghaus die Verabschiedung vor. Neben dem Ratsvorsitzenden Görtz werden die RM Wortmann, Heidemann, Heermeyer, Asbrock, Dokus, Vlaminck und Böckmann dem künftigen Rat nicht mehr angehören. Er spricht den ausscheidenden RM ausdrücklich seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Als Anerkennung für ihr Engagement wird ihnen ein Wein- und ein Buchpräsent (Ludger Abeln, „Populäre Niedersachsen-Irrtümer“) überreicht.


Ratsvorsitzender


Protokollführerin


Bürgermeister

Verwaltungsbericht

Liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

meine Damen und Herren,

die Legislaturperiode 2006 – 2011 geht in wenigen Tagen, am 31.10.2011, zu Ende. Die heutige Sitzung des Rates der Gemeinde Hilter a.T.W. ist somit die letzte in dieser Wahlzeit.

Der am 11.09.2011 gewählte neue Rat wird sich am 10. November 2011 konstituieren.

Im Laufe der vergangenen fünf Jahre habe ich Sie und die Öffentlichkeit in den einzelnen Ratssitzungen über wichtige Dinge informiert. In dieser Sitzung werde ich eine Zusammenfassung geben über das, was in diesen Jahren gemeinsam geleistet bzw. auf den Weg gebracht wurde.

Als wir im November 2006 unter sehr schwierigen Bedingungen gestartet sind, konnte noch nicht abgesehen werden, wie sich die Finanzen der Gemeinde Hilter a.T.W. entwickeln würden. Wir hatten kein Geld und brauchten umso mehr Mut und Gestaltungswillen. Diesen Willen haben wir durch eine strikte Sparsamkeit und Ausschöpfung der Einnahmen bewiesen.

Der Abschluss des Jahres 2006 brachte ein Defizit von rd. 2,15 Mio €. Eine schwere Hypothek, die abgetragen werden musste. Die langfristige Verschuldung betrug am 31.12.2006 = 10.181.221,73 € und bei den Gemeindewerken 6.078.230,76 €. Zum Ende des Jahres 2006 betrugen die kurzfristigen Schulden 558.170,25 €. Zum Ende des Jahres 2011 – nach dem heutigen Stand - wird sich das Bild wie folgt verändern:

Kurzfristige Schulden der Gemeinde :	0,00 €
Verbesserung:	rd. 2.150.000,00 €
Langfristige Schulden der Gemeinde :	9.541.553,49 €
Verbesserung:	639.668,24 €
Verbesserung Gemeinde zusammen rd.:	2.789.668,24 €
Kurzfristige Schulden Gemeindewerke :	rd. 200.000,00 €
Verbesserung:	358.170,25 €

Langfristige Schulden Gemeindewerke:	5.800.435,74 €
Verbesserung:	277.795,02 €
Verbesserung Gemeindewerke zusammen rd.	635.965,27 €.

Nicht nur der Haushalt wurde konsolidiert, sondern es wurde auch noch investiert. Insgesamt wurden folgende Beträge in den Jahren 2007 bis einschl. 2011 aufgebracht:

2007	1.407.661,29 €
2008	1.377.252,16 €
2009	569.933,50 €
2010	964.545,35 €
2011	881.700,00 €

Das sind zusammen: 5.195.092,30 €

Zu den genannten Beträgen kommen dann noch die Investitionen im Bereich der Gemeindewerke Hilter a.T.W.

Das sind noch einmal zusammen: 2.135.500,00 €

Nachfolgend wichtige Maßnahmen, die in den Jahren 2007 bis 2011 abgeschlossen bzw. begonnen wurden:

Dorferneuerung Alt – Hilter – Ortszentrum.

Energetische Sanierung des Realschulaltbaues bis auf die Seite zum Schulhof.

Medienausstattung für die Schulen.

Umgestaltung des Schulhofes in Borgloh.

Pachtung des Geländes für den neuen Kunstrasenplatz in Borgloh und Zuschuss zum Bau des Platzes an den TuS Borgloh.

Beginn des Flurerneuerungsverfahrens für den Bereich Allendorf, Borgloh, Ebbendorf, Eppendorf und Uphöfen.

Endausbau des Schwalbenweges.

Ausweisung des Baugebietes Borgloher Schweiz in Zusammenarbeit mit der NLG.

Im Gewerbepark Ebbendorf gibt es nach sehr schleppendem Beginn eine rege Nachfrage. Bis zum heutigen Tag wurden insgesamt 9 Grundstücke verkauft. Mit drei Interessenten wird zurzeit verhandelt. Wenn auch diese Verhandlungen positiv abgeschlossen werden, verbleibt noch eine Restfläche von knapp 19.000 m².

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Osnabrück wurde der Kreisverkehrsplatz in Wellendorf gebaut. Ein Dank für die Gestaltung und Pflege geht an die Gärtnerei Rabe.

In Alt-Hilter wurde auf Initiative der Fa. Brückner und Lüne der Kreisverkehrsplatz am Rathaus umgestaltet und weiter gepflegt. Beiden Firmen – Brückner Lüne - sowie den ortsansässigen Banken gilt hierfür Dank.

Ersatz verschiedener Fahrzeuge.

Energetische Sanierung des Kindergartens am Amselweg – Außenwände, Fenster und Dach.

Der Austausch von stromfressenden Lampenköpfen bei der Straßenbeleuchtung wurde begonnen und wird auch fortgesetzt. In diesem Jahr werden 38 Köpfe ausgetauscht. Detailliert wurde hierüber im Gemeindespiegel berichtet.

Bau der Kinderkrippe am DRK – Kindergarten in Alt – Hilter.

Zuschuss zum Bau der Krippe im Kindergarten in Wellendorf.

Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen in der Sporthalle Borgloh.

Neubau eines Gebäudes auf dem Gelände des Bauhofes in Alt – Hilter. Der Bereich Wasserwerk wurde mit integriert.

Es wurden viele verschiedene Einrichtungen und Angebote auf den Weg gebracht.

Hierzu eine kurze Aufzählung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

- Kinderkrippen in Alt – Hilter und Wellendorf sowie eine altersübergreifende Gruppe in Borgloh.
- Einrichtung eines Familienservicebüros und des Babybesuchsdienstes.
- Verlegung des Jugendzentrums „Werk II“ an die Münsterstraße in den ehemaligen Gemeindesaal der ev.-luth. Kirche.
- Gestaltung des Schulhofes in Borgloh und des alten Dorfbauhofes in Alt-Hilter. Dies wurde in Zusammenarbeit mit der ev.-luth. Kirchengemeinde durchgeführt.
- Beginn der Bauarbeiten zur Umgestaltung des früheren Geländes „Werk II“ durch die Fa. Rabe.
- Lückenschluss des Radweges an der K 333 im Bereich Eppendorf / Hankenberge durch den Landkreis Osnabrück.
- Verkauf bzw. Verpachtung der Wasserförder- und Speichereinrichtung an den Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd. Durch diese Maßnahme wurde die

Versorgungssicherheit erhöht und gleichzeitig die Ertragslage verbessert. Zum Jahr 2010 konnte der Wasserpreis gesenkt werden.

- Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung wurde die Kläranlage wesentlich verbessert. Durch die Verbesserungen im Bereich der Steuerung, Belüftung und verschiedener weiterer Bereiche ist die Kläranlage auf einem sehr guten Stand. Energieeinsparungen werden hier in einem großen Maße erzielt. Dies gilt auch für die Umrüstung des Pumpwerkes „Pöhlenweg“ auf eine hydro-pneumatische Anlage.

Lassen sie mich in meinem letzten Verwaltungsbericht in dieser Wahlperiode einen herzlichen Dank an alle Ratsmitglieder für die immer konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aussprechen.

Man kann nicht immer einer Meinung sein, aber doch einen guten Umgang untereinander haben. Dafür noch ein weiterer Dank.

Die Fraktions- und Ausschussvorsitzenden haben immer alles für eine faire Zusammenarbeit getan. Auch dafür mein herzlicher Dank.

Zum Schluss möchte ich mich bei unserem Ratsvorsitzenden und 1. stellv. Bürgermeister Hermann-Josef Görtz bedanken. Er wird später die ausscheidenden Ratsmitglieder verabschieden und sich auch selbst aus der Politik verabschieden. Nach 30-jähriger Tätigkeit im Rat unserer Gemeinde zieht er sich zurück. Vielschichtige Aufgaben hat er mit Geschick, Wissen und Können während dieser Zeit ausgefüllt. Zuletzt als Ratsvorsitzender und 1. stellv. Bürgermeister.

Lieber Hermann, für mich gab es in den letzten fünf Jahren keinen besseren Partner als Dich in der Funktion des Ratsvorsitzenden. Dafür mein ganz herzlicher Dank.

Nun möchte ich schließen und für die gute Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung danken.

